

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung	11
1. Schulreform in Deutschland – Bedingungen und Möglichkeiten	17
1.1 Systembedingungen deutscher Bildungspolitik.....	17
1.1.1 Der institutionelle Rahmen: Der Bildungsföderalismus.....	18
1.1.2 Arenen der schulpolitischen Entscheidungsfindung.....	20
1.1.3 Akteure der schulpolitischen Entscheidungsfindung	29
1.1.4 Themen der schulpolitischen Entscheidungsfindung	32
1.1.5 Schulreform und Bildungspolitik	34
1.2 Möglichkeiten und Grenzen schulpolitischer Innovativität.....	35
1.2.1 Wege der Politikintegration in der deutschen Bildungspolitik.....	35
1.2.2 Reföderalisierung und föderaler Wettbewerb als aktueller Ansatz der Reform des deutschen Bundesstaates.....	40
1.2.3 Föderaler Wettbewerb als Modus deutscher Bildungsreform?.....	43
1.3 Forschungswissen, Forschungsdesiderate und Forschungsperspektive	47
1.4 Zusammenfassung und Folgerungen	52
2. Forschungsansatz und Forschungsvorbilder	55
2.1 Die Theorie der Innovationsdiffusion als begrifflich- systematischer Rahmen	55
2.1.1 Innovation als Grundbegriff.....	56
2.1.2 Charakteristika von Innovationen	59
2.1.3 Innovationsdiffusion als Kommunikationsprozess.....	61
2.1.4 Merkmale des sozialen Systems.....	62
2.1.5 Eigenschaften der Systemmitglieder	65
2.1.6 Zeit als Analyseaspekt: Innovativität und Adoption-Rate.....	67
2.1.7 Zusammenfassung.....	70
2.2 Die US-amerikanische Policy-Diffusion-Research als forschungstrategische Referenz.....	74
2.2.1 Die Tradition der Policy-Diffusion-Research	74
2.2.2 Der konzeptuelle Neuanfang in den 1990er Jahren.....	78
2.2.3 Die Event History Analysis als methodischer Ansatz	82
2.2.4 Zusammenfassung.....	87
2.3 Untersuchungsmodell „Policy-Diffusionen im föderalen Staat“	89
2.3.1 Die Innovativität der Systemmitglieder	90
2.3.2 Innovativität des sozialen Systems.....	95

2.3.3	Charakteristika der Innovation	101
2.3.4	Theoretisches Modell und empirische Modellierung	104
2.4	Zwischenstand: Von der Theorie zur Empirie	105
3.	Die Politikidee „Schulautonomie“ als Fallbeispiel.....	107
3.1	Auswahl eines Fallbeispiels: Warum „Schulautonomie“?	107
3.2	„Schulautonomie“ als Debatte	111
3.3	„Schulautonomie“ als Politikidee – eine Erhebungsstrategie	117
3.4	Strukturierung der Politikidee „Schulautonomie“	123
3.5	„Schulautonomie“ im deutschen Schulrecht	133
3.5.1	Auswahl und Umfang der Datenbasis	133
3.5.2	Eingrenzung des Gegenstandsbereiches	137
3.5.3	Vorgehen bei der Datenerfassung	139
3.5.4	Zuordnungen und Eingrenzungen	145
4.	Optionsraum „Schulautonomie“ in Deutschland	147
4.1	Maßnahmen und Instrumente der Dezentralisierung	147
4.1.1	Dezentralisierung der Lernorganisation	148
4.1.2	Dezentralisierung der Unterrichtsorganisation	150
4.1.3	Dezentralisierung der Personalbewirtschaftung	153
4.1.4	Dezentralisierung der Mittelbewirtschaftung	157
4.2	Neue Steuerungsansätze	161
4.2.1	Strukturierung oder Reflexionsaufforderung	162
4.2.2	Finanzierung oder Unterstützungsangebote	167
4.2.3	Regulierung oder Rechenschaftslegung	172
4.2.4	Informierung oder Orientierungsvorgaben	180
4.3	Zusammenfassung	186
4.3.1	Fehlende „Schulautonomie“	186
4.3.2	Der analytische Status des Optionsraums	191
5.	Verwirklichte „Schulautonomie“ in Deutschland	196
5.1	Der Umfang von „Schulautonomie“ in Deutschland	196
5.1.1	Gesamtschau	197
5.1.2	„Neue Schulautonomie“	201
5.1.3	„Frühe Schulautonomie“	206
5.1.4	Erweiterte „Schulautonomie“	207
5.2	Die Idee „Schulautonomie“ von 1990 bis 2004	210
5.2.1	Gesamtschau	211
5.2.2	Zurückgenommene Schulautonomie	215
5.3	Die Verbreitungsstärke einzelner Schulautonomieaspekte	218
5.3.1	Verbreitungsstärke je Bereich und Feld von „Schulautonomie“ ..	219
5.3.2	Dissens und Konsens der „Schulautonomie“	223
5.4	Zusammenfassung	230

6.	Der Verbreitungsverlauf der Idee „Schulautonomie“	235
6.1	Die Verbreitung der Idee „Schulautonomie“ 1990 bis 2004	238
6.2	Kontinuität der Verbreitung von „Schulautonomie“	246
6.3	Phasen der Thematisierung von „Schulautonomie“	254
6.4	Unabgeschlossene Verbreitungsgeschichten und zurückgenommene „Schulautonomie“	262
6.5	Zusammenfassung	264
7.	Länderdifferenzen bei der Umsetzung der Idee „Schulautonomie“ ..	265
7.1	Länderdifferenzen des Schulautonomieengagements.....	266
7.1.1	Länderspezifische Zurücknahmen von Schulautonomie	268
7.1.2	Frühes Engagement der alten Bundesländer.....	270
7.1.3	Feste oder versuchsweise Implementationen	272
7.2	Länderprofile der Schulautonomie	275
7.3	Der Verbreitungsverlauf in den Ländern	283
7.3.1	Implementationsbeginn der Länder	287
7.3.2	Implementationsstrategien der Länder	288
7.3.3	Der Implementationsrückgang im Jahr 2000.....	290
7.4	Index schulautonomiebezogener Innovativität der Länder.....	293
7.4.1	Bereiche von Schulautonomie.....	299
7.4.2	Felder von „Schulautonomie“	302
7.4.3	Verbreitungen nur nach Oktober 1990	310
7.5	Zusammenfassung	312
8.	Innovationswege bei der Verbreitung der Idee „Schulautonomie“ ...	315
8.1	Das Analysemodell und seine Konkretisierung für Innovationsdiffusionen in der deutschen Schulpolitik.....	320
8.1.1	Innovativität der Länder	320
8.1.2	Länderübergreifende Kommunikationskanäle	328
8.1.3	Kontrolle policyspezifischer Einflüsse.....	332
8.2	Analyseperspektive und Analysestrategie	334
8.3	Ergebnisse der Event History Analysis	341
8.3.1	Gesamtbetrachtung.....	343
8.3.2	Verbreitungen nur nach Oktober 1990	347
8.3.3	Die Verbreitungsstärke als differenzierendes Merkmal	350
8.3.4	Bereiche von „Schulautonomie“	354
8.3.5	Felder von „Schulautonomie“	357
8.4	Zusammenfassung	361
9.	Schluss	365
	Literaturverzeichnis.....	378
	Abkürzungsverzeichnis.....	406

Tabellenverzeichnis.....	407
Abbildungsverzeichnis.....	409
Anhang.....	411